

Regelmäßige Führungsangebote

Mit rund 2000 Exponaten auf drei Stockwerken illustriert das Römermuseum die Besiedlung des Zabergäus und den Vicus von Güglingen.

Regelmäßige Führungsangebote richten sich an interessierte Einzelbesucher wie an Familien mit Kindern und Jugendlichen. Eine Anmeldung zu den Führungen ist generell nicht notwendig.

Öffentliche Führung

(jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Öffentliche Führung bietet interessierten Einzelbesuchern die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer geführten Besichtigung kennenzulernen.

Termine:

5.1., 2.2., 2.3., 6.4., 4.5., 1.6., 6.7., 3.8., 7.9., 5.10., 2.11., 7.12.2025

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Familienführung

(jeden 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Familienführung bietet Familien mit Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer altersgerechten, geführten Besichtigung kennenzulernen.

Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung!

19.1., 16.2., 16.3., 20.7., 17.8., 21.9., 19.10., 16.11., 21.12.2025

Kosten: nur erm. Eintritt od. Familienkarte (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Gebuchte Führungen für Gruppen

Für Gruppen oder Schulklassen besteht die Möglichkeit, eine Führung zum Wunschtermin (auch jederzeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten) zu buchen. Neben generellen Museumsführungen kann dabei beispielsweise aus einer Vielzahl unterschiedlicher Themenführungen gewählt werden.

Eine Anmeldung von mindestens 1 Woche im Voraus ist notwendig.

IHR WEG NACH GÜGLINGEN

Mit dem Auto



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Lauffen am Neckar mit der Buslinie 666. Vom Hauptbahnhof Heilbronn mit der Linie 661. Alternativ von Lauffen nach Brackenheim mit der Linie 667/668 oder von Heilbronn mit den Linien 660 oder 662; von Brackenheim jeweils weiter mit den Linien 663 oder 665.

Öffnungszeiten

Mi - Fr: 14 - 18 Uhr • Sa, So, Feiertag: 10 - 18 Uhr

sowie nach vorheriger Anmeldung (mindestens 1 Woche im Voraus)

Geschlossen am:

1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Römermuseum Güglingen Marktstraße 18 74363 Güglingen

Tel.: 0 71 35 / 93 611 23 Fax: 0 71 35 / 108 57 info@roemermuseum-gueglingen.de

www.roemermuseum-gueglingen.de



Führungen und Veranstaltungen 2025



RÖMER **MUSEUM** GÜGLINGEN

Sonder- und Themenführungen 2025

Eine Zeitreise ins Jahr 125 n. Chr.: Kaiser Hadrian und die Blütezeit des Reiches

Sonntag, 16.2.2025, 11 Uhr Sonntag, 12.10.2025, 15 Uhr



Kaiser Hadrian bemühte sich erfolgreich darum, nach den starken Expansionsphasen seiner Vorgänger die Grenzen des Reiches zu konsolidieren. Dies führte zu einer Blütezeit des Handels mit prosperierendem Warenverkehr und beachtlichem Wohlstand.

Ebenso gerne wie der Kaiser selbst ausgedehnte Reisen unternahm, lassen sich in seiner Regierungszeit auch zahlreiche reisende Autoren und Intellektuelle fassen, die den Kulturaustausch und Ideentransfer beflügelten.

Kaiser Hadrian umgab sich in seiner Privatvilla mit Darstellungen aus dem

Mythenkreis der Odyssee, ebenso wie später ein wohlhabender Gutsbesitzer in Frau-

In hadrianischer Zeit wird um 120 n. Chr. auch der Vicus von Güglingen gegründet; sein Mithräum II ist darüber hinaus der älteste datierbare Bau dieser Art überhaupt.

Wie sich die Entwicklungen im Großen auch auf regionaler und lokaler Ebene widerspiegelten, soll ein Hauptaugenmerk bei dieser Themenführung sein.

Themenführung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Von Taranis zu Jupiter: Kelten – Römer – Gallorömer

Sonntag, 23.3.2025, 15 Uhr Sonntag, 16.11.2025, 11 Uhr

Der größte Teil der hier in römischer Zeit ansässigen Menschen besaß keltische Wurzeln. Ein eindrucksvolles Zeugnis für diese vom Schriftsteller Tacitus erwähnte Migration in den rechtsrheinischen Bereich liefert etwa die Grabinschrift von Mediomatrikern aus Meimsheim.

Insbesondere im Hinblick auf die Welt der hier verehrten Gottheiten wird iedoch auch deutlich, wie viele ursprünglich keltische Einflüsse in der hiesigen gallorömischen Kultur aufgegangen

Wo blieben eher traditionelle römische Elemente erhalten und wieviel Keltisches verschmolz in der gallorömischen

Themenführung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)



Sonntag, 6.4.2025, 11 Uhr Sonntag, 29.6.2025, 15 Uhr

Vor dem Beginn der römischen Eroberung galt das Land rechts des Rheins als "Gebiet von zweifelhaftem Besitz". Mit der Ankunft der römischen Kultur hielten hier verschiedene zivilisatorische Errungenschaften ihren Einzug – von Handel und Verkehr über die Badekultur bis hin zu einer organisierten Verwaltungsstruktur.

Schließlich führen jedoch viele Faktoren zur Aufgabe der römischen Besiedlung, darunter die Ausbeutung natürlicher wirtschaftliche als auch innen- und außenpolitische Probleme.

Der Wechsel von Blüte zu Stagnation und letztlichem Niedergang kann viel-

fach auch in den Siedlungsphasen nachgezeichnet werden.

Letztlich erfolgte mit der Aufgabe des Limes und damit der rechtsrheinischen Gebiete ein Kulturbruch am Übergang von römischer zu frühgermanischer Zeit: Die Neuankömmlinge aus dem elbgermanischen Raum unterschieden sich kulturell gravierend von ihren Vorgängern, wie etwa in Lebensweise, technologischer oder baulicher Hinsicht.

Themenführung mit Museumsleiter Enrico De Gennaro M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)



PLANTAE - Die römische Pflanzenwelt

Sonntag, 12.10.2025, 13:30 Uhr und 16:30 Uhr

Mit dem Beginn der römischen Besiedlung halten viele Neuerungen Einzug in die Landwirtschaft und die Nutzung von Pflanzen in unserer Region: So ermöglicht die Erfindung der Veredelungstechnik beispielsweise den Anbau von Spalierobst oder auch ernährungstechnisch spielen sich Veränderungen und Neuerungen ab - kaum vorstellbar, dass vor 1800 Jahren schon im großen Stil produziertes Olivenöl aus Südspanien in unseren Raum gelangte!

Nicht zuletzt fällt in römische Zeit der Ursprung einer menschengemachten Landschaftsgestaltung, die später in der kunstvollen Anlage barocker Gartenanlagen gip-

Gleichsam soll es bei der Themenführung durch die Dauerausstellung des Museums aber ebenso um die Ausbeutung pflanzlicher Rohstoffe und ihre Folgen für die Umwelt gehen.

Insbesondere in mythologischer Hinsicht spielten auch verschiedene Pflanzen eine bedeutende Rolle, die mit einzelnen Mythen und Gottheiten verknüpft sind, ebenso wie die zahlreichen hier verehrten Fruchtbarkeitsgottheiten.

Themenführung mit Museumsleiter Enrico De Gennaro M.A.

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: anlässlich des Naturpark-Marktes nur erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Die Macht der Wintersonne: Von Sol und Mithras zu Christus

Sonntag, 21.12.2025, 11 Uhr

Die Zeit um die Wintersonnwende war in den Kulten, die um den Sonnengott Sol wie auch um Mithras kreisten, der mit Abstand wichtigste Zeitpunkt im Jahreslauf, an dem das religiöse Leben seinen Höhepunkt erreichte. Darüber hinaus beinhaltet die Verehrung der beiden bereits eine klare Tendenz hin zum Monotheismus.

Etliche Kaiser inszenierten sich selbst mit einer Strahlenkrone als Sonnengott und einige Male stand der Sonnenkult kurz davor, zur Staats-

religion erhoben zu werden, so beispielsweise zur Zeit Kaiser Aurelians.

Ein Nachleben in Anlehnung an die heidnische Sonnensymbolik findet sich nicht zuletzt auch in späteren christlichen Vorstellungen wieder, wie etwa der Geburt des Gottessohnes kurz nach der Wintersonnwende.

Themenführung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)



Sie finden das Römermuseum auch in den sozialen Medien: Hier bieten wir nicht nur Infos zu Veranstaltungen, sondern ebenso zu aktuellem Geschehen wie manch Lehrreiches.

Instagram:



Facebook:

